

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 17

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Boeing 314 Clipper»

Photo Boeing-Aircraft

das zweistöckige amerikanische Flugboot, mit dem im kommenden Sommer ein planmäßiger Passagierdienst über den Nordatlantik von Neufundland nach Irland unterhalten werden soll. «Boeing 314 Clipper» ist 37,5 Tonnen schwer, besitzt eine Flügelweite von 46 m, eine Länge von 32 m und eine Höhe von 8 m. Seine vier Motoren entwickeln 6000 PS. Die Besatzung ist acht Mann stark. Die Maschine kann 74 Passagiere und 4,5 Tonnen Fracht und Post aufnehmen. Die 3850 km lange Strecke kann mit einer durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit von 320 Stundenkilometer in 12 Stunden durchfliegen werden.

Amérique—Europe en 12 heures. Le quadrimoteur de 6000 H. P. «Boeing 314 Clipper» qui dès l'été prochain, assurera la liaison régulière Terre-Neuve—Irlande en 12 heures. L'appareil qui comporte deux étages peut transporter 74 passagers, 8 hommes d'équipage et 4,5 tonnes de fret.



Photo Presse-Diffusion

Für die Verteidigung Frankreichs

Nach einem Dekret, das die französische Regierung im Hinblick auf die Landesverteidigung in Kraft gesetzt hat, können sich in Frankreich niedergelassene Ausländer vom 18. bis 40. Altersjahr für den Kriegsfall in die Armee einreihen lassen. Unser Bild zeigt einen Blick in ein Meldebüro in Paris, wo sich gleich am ersten Tage nach Inkrafttreten des Dekrets Tausende von Ausländern stellten, um mit ihrer Unterschrift sich freiwillig für den Kriegsfall dem Gastland als Hilfskraft zu melden.

Nouveaux effectifs. Nombreux sont les étrangers de 18 à 40 ans, résidant en France qui — en vertu des nouveaux décrets-lois récemment parus — sont venus contracter un engagement dans un corps de l'armée française.

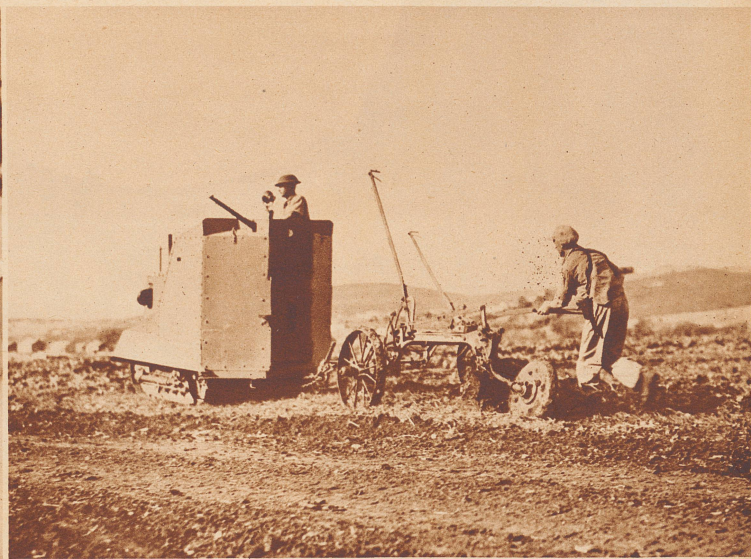


Photo Kluger

Der gepanzerte Traktor

Ueber drei Jahre ziehen sich in Palästina die Kämpfe zwischen den eingeborenen Arabern und den jüdischen Ansiedlern schon hin. Die ständige Gefährdung durch Ueberfälle hat unter den Juden kräftige Selbstwehr-Organisationen entstehen lassen. Sie umfassen heute etwa 12 000 Mann. An den vorgeschobenen Siedlungspunkten sind die Gefahren so groß, daß, abgesehen von nächtlichen Kämpfen und Streifen, auch die Ackerarbeit des Tages unterm Schutze der Waffen steht.

Le tracteur blindé. En Palestine, la tension demeure toujours aussi grave entre Arabes et Juifs. Ces derniers se sont organisés en association armée comptant 12 000 membres. En certains points menacés, les agriculteurs labourent leurs champs à l'aide de tracteur blindé, et le revolver à la ceinture.

Die ZI erscheint freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Photo Presse-Diffusion

Ein Fund! Ein römischer Friedenskaiser in Gold wird ausgegraben!

Am 19. April letztthin stieß man bei archäologischen Ausgrabungen in Aventicum, nachdem man eine Schicht von 1,50 m bereits sorgsam abgetragen hatte, auf etwas Hartes. Mit gewohnter Vorsicht hoben die Ausgräber den Gegenstand aus der Erde, reinigten ihn und staunten; denn was da zum Vorschein kam, war eine Büste aus reinem Gold. Sie stellt den Friedenskaiser Antonius Pius (Titus Aurelius Fulvius, 86–161 n. Chr.) dar, den Herrscher, den man den Vater des Volkes nannte, und unter dessen Regierung Aventicum wie überhaupt das gesamte römische Helvetien die höchste materielle und kulturelle Blütezeit erlebte. Die aufgefundene Kaiserbüste ist in ihrer künstlerischen Detailplastik (man beachte die Verzierungen des Panzerhemdes) von unschätzbarem Wert. Bild: Der Arbeiter, der auf den goldenen Kaiser stieß und ihn ausgrub, mit seinem Fund.

Le buste d'or d'un prince de la paix. Au cours des fouilles entreprises à Avenches, sur l'emplacement de l'ancienne Aventicum romaine, on vient de faire une découverte sensationnelle. Il s'agit d'un buste d'or pur que l'on pense être celui de l'Empereur romain Antonin le Pieux (86–161), prédécesseur de Marc Aurèle, buste qui fut probablement enfoui dans le sol par un des servants du temple, lors d'une invasion barbare. On voit ici l'ouvrier qui mit au jour cet inestimable trésor, sur le lieu de sa découverte.